

IBM Studie: Künstliche Intelligenz gewinnt 2020 in Deutschland deutlich an Fahrt

Aufwärtstrend bei KI-Einführungen zu erkennen

Die neue IBM Studie “From Roadblock to Scale: The Global Sprint to AI” zeigt einen Aufwärtstrend bei der Umsetzung von KI-Lösungen in deutschen Unternehmen. Grund dafür sind die sinkenden Eintrittsbarrieren. Für die Studie wurden weltweit 4.500 Führungskräfte in großen Unternehmen befragt, in Deutschland waren es 500 Führungskräfte.

Die wichtigsten Ergebnisse für Deutschland im Überblick:

- 7 von 10 Unternehmen implementieren oder evaluieren KI: Branchenübergreifend haben deutsche Unternehmen entweder KI-Lösungen bereits implementiert (33 %) oder evaluieren ihre Möglichkeiten mit KI (37 %).
- Werkzeuge, Expertise und Daten stellen die größten Hürden dar: Unter den deutschen Befragten geben 33 % die begrenzte KI-Expertise als Hindernis für eine erfolgreiche KI-Einführung in ihrem Unternehmen an. Hürden sind die zunehmende Datenkomplexität und -silos (30 %) sowie fehlende Werkzeugen zur Entwicklung von KI-Modellen (24 %).
- Vertrauen ist der entscheidendste Faktor bei KI-Implementierungen: Für 75 % der Befragten aus Deutschland ist es „sehr wichtig“ oder „entscheidend“, dass sie darauf vertrauen können, dass die KI-Ergebnisse fair, sicher und zuverlässig sind.

Diese Ergebnisse spiegeln eine deutlich dynamischere KI-Landschaft wider als früher prognostiziert. Lag die Einführungsrate von KI-Lösungen in Unternehmen bis 2019 noch hinter den Erwartungen, bestätigt diese IBM Studie einen Aufwärtstrend für 2020.

Ein Blick auf die jüngsten Projekte von IBM zeigt, was bereits heute möglich ist: ob der weltweit erste [KI-basierte Astronautenassistent CIMON](#), besserer Kundenservice mit dem [AI Studio bei der Lufthansa Group](#) oder effizientere [Recruiting-Prozesse bei ŠKODA AUTO](#).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der englischen Executive Summary, die die weltweiten Ergebnisse der Studie zeigt: http://filecache.mediaroom.com/mr5mr_ibmnews/183710/Roadblock-to-Scale-exec-summary.pdf

Über IBM:

Mehr Informationen zu IBM finden Sie unter www.ibm.com

Weitere Informationen für Journalisten:

Dagmar Domke

Unternehmenskommunikation IBM Deutschland

Tel: +49-170-480-8228

E-Mail: dagmar.domke@de.ibm.com